



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

## **Ergebnis 2012: SMA Solar Technology AG behauptet sich gut in schwierigem Marktumfeld**

### **Highlights 2012:**

- **7,2 Gigawatt verkaufte Wechselrichter-Leistung (2011: 7,6 GW)**
- **Umsatz mit 1,5 Mrd. Euro am oberen Ende der Prognose (2011: 1,7 Mrd. Euro)**
- **Auslandsanteil auf 56,3 Prozent gesteigert (2011: 53,6 %)**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) von 102 Mio. Euro (2011: 240,3 Mio. Euro)**
- **Finanzielle Unabhängigkeit – Nettoliquidität von 446,3 Mio. Euro (31.12.2011: 473,3 Mio. Euro)**
- **Dividendenvorschlag von 0,60 Euro je Aktie**
- **Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2013**

Niestetal, 27. März 2013 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) erreichte 2012 in einem schwierigen Marktumfeld ihre Umsatz- und Ergebnisprognose. Das Unternehmen erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro (2011: 1,7 Mrd. Euro) und ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 102 Millionen Euro (2011: 240,3 Mio. Euro). Die EBIT-Marge lag mit 7,0 Prozent deutlich unter dem Vorjahr (2011: 14,3 %). Der Vorstand empfiehlt dem Aufsichtsrat der SMA, bei der Hauptversammlung am 23. Mai 2013 eine Dividende von 0,60 Euro je Aktie vorzuschlagen. SMA gehört mit der empfohlenen Dividende zu den wenigen Dividentiteln der Solarbranche.

Weltweit wurden nach Einschätzung des SMA Vorstands im vergangenen Jahr Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von circa 31 Gigawatt neu installiert (2011: ca. 29 GW). Das Jahr 2012 war geprägt von weltweiten Überkapazitäten im Solarmarkt sowie verschärftem Wettbewerb und zunehmendem Preisdruck. Aufgrund von massiven Förderanpassungen in Europa und den daraus resultierenden Vorzieheffekten entwickelten sich die ersten neun Monate 2012 positiv für SMA. Im vierten Quartal kam es mit der Umsetzung der Förderkürzungen und aufgrund der zunehmenden Verunsicherung insbesondere im deutschen Solarmarkt zu einem starken Rückgang der Nachfrage nach Solar-Wechselrichtern. Im Berichtszeitraum verkaufte SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von 7,2 Gigawatt (2011: 7,6 GW). Aufgrund der rückläufigen Entwicklung in Europa gewannen die außereuropäischen Märkte an Bedeutung. Wachstumsimpulse gingen insbesondere von Nordamerika, Japan und Thailand aus. Entsprechend stieg der Auslandsanteil auf 56,3 Prozent (2011: 53,6 Prozent). SMA hat im Berichtszeitraum ihre Internationalisierung weiter konsequent vorangetrieben und gründete Auslandsgesellschaften in Südafrika und Chile. Damit ist das Unternehmen in 21 Ländern vertreten und kann dadurch die Abhängigkeit von einzelnen Märkten verringern.



Der Konzernüberschuss betrug im Berichtszeitraum 75,1 Mio. Euro (2011: 166,1 Mio. Euro). SMA erzielte 2012 in einem schwierigen Marktumfeld einen positiven Free-Cashflow vor Dividendenzahlung. Dies unterstreicht die Fähigkeit des Unternehmens, mit seinem Geschäftsmodell auch unter anspruchsvollen Wettbewerbsbedingungen frei verfügbare Mittel zu generieren. Der Brutto-Cashflow lag im Berichtszeitraum bei 165,8 Mio. Euro (2011: 240,7 Mio. Euro). Mit einer Eigenkapitalquote von 61,8 Prozent (31.12.2011: 57,4 %) und einer Nettoliquidität von 446,3 Mio. Euro (31.12.2011: 473,3 Mio. Euro) verfügt SMA weiterhin über eine sehr solide Bilanzstruktur und kann die weitere Entwicklung aus eigener Kraft finanzieren.

„2013 wird ein schwieriges Jahr für die Solarbranche. Der Photovoltaikmarkt befindet sich derzeit in einem starken Umbruch. Wir haben unsere Unternehmensstrategie jedoch frühzeitig auf die künftigen Anforderungen des Energiesektors zugespitzt. Durch die Entwicklung innovativer Systemtechnik und Energiemanagementlösungen sowie unternehmensweite Aktivitäten zur Kostenreduktion und eine konsequente Internationalisierung sehen wir SMA gut positioniert, um die sich bietenden Chancen in den internationalen Solarmärkten zu nutzen. Denn eines steht fest: Die weltweite Transformation im Energiesektor von zentralen Kraftwerken hin zu dezentralen Energieerzeugern ist nur mit innovativer Systemtechnik möglich. Auf diesen weltweiten Wachstumsmarkt haben wir uns strategisch fokussiert“, erklärt SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon.

Der SMA Vorstand bestätigt die Umsatz- und Ergebnisprognose für SMA inklusive Zerversolar für das Jahr 2013. Sie sieht bei einem Umsatz von 0,9 Mrd. Euro bis 1,3 Mrd. Euro ein bestenfalls ausgeglichenes Ergebnis vor. Einen Verlust kann der Vorstand ebenfalls nicht ausschließen.

Der Geschäftsbericht 2012 steht auf der Internetseite [www.SMA.de/IR/Finanzberichte](http://www.SMA.de/IR/Finanzberichte) zum Abruf bereit.

## **Über SMA**

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2012 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet als Energiemanagement-Konzern innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist international in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 000 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselssysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse



(S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte 2011 und 2012 beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work®“ den ersten Platz.

### **SMA Solar Technology AG**

Sonnenallee 1  
34266 Niestetal  
Germany

### **Leitung Unternehmenskommunikation:**

Anja Jasper  
Tel. +49 561 9522-2805  
Presse@SMA.de

### **Kontakt Presse:**

Susanne Henkel  
Manager Corporate Press  
Tel. +49 561 9522-1124  
Fax +49 561 9522-421400  
Presse@SMA.de

### **Kontakt Investor Relations:**

Julia Damm  
Manager Investor Relations  
Tel. +49 561 9522-2222  
Fax +49 561 9522-2223  
IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch



sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite [www.SMA.de](http://www.SMA.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.